

## Vorwort

Das Wappentier der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft – der Steirische Fanghaft, *Mantispa styriaca* – wurde 1761 von Nikolaus Poda von Neuhaus beschrieben. Podas „*Insecta Musei Graecensis*“ ist Österreichs erste Publikation nach dem Linné’schen System und überhaupt die zweite weltweit! Seitdem wurden von Österreichs Entomologen in den folgenden 240 Jahren weitere 15.000 entomologische Publikationen veröffentlicht. Zumindest 1.600 Entomologen österreichischer Provenienz – unter Berücksichtigung aller historischen Differenzierungen – scheinen zwischen 1750 und 2000 als Autoren entomologischer Publikationen auf oder sind als Sammler wissenschaftlicher Materialien zitiert.

Der letzte generelle Überblick über das entomologische Schaffen Österreichs erschien 1901 als Festschrift der Zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien (HANDLIRSCH & WETTSTEIN 1901). Bis 1900 berücksichtigt auch der Index Litteraturae Entomologicae die frühe entomologische Literatur Österreichs. In den vergangenen 100 Jahren gab es zwar zahlreiche monographische Gruppenübersichten (eine Auswahl davon: siehe Literaturanhang), aber keine Gesamtschau über das Schaffen der Entomologen Österreichs.

Die Entomologie ist in Österreich seit nahezu 250 Jahren wissenschaftlich etabliert. Die Jahrtausendwende war ein motivierender Anlass dazu, die Entstehung und Weiterentwicklung der Entomologie in Österreich zu beleuchten. In Vorbereitung dazu veranstaltete die Österreichische Entomologische Gesellschaft im Oktober 1998 am Biologiezentrum in Linz ein Fachgespräch zum Thema „Zur Geschichte der Entomologie in Österreich“. Die Kurzfassungen der neun vorgetragenen Referate lagen zeitgerecht zur Tagung auf (GEPP 1998), die Reifung des Tagungsberichtes benötigte hingegen 5 Jahre. Immerhin nutzten einige zusätzlich eingeladene Autoren die angebotene Publikationsmöglichkeit, um zur Darstellung der Entomologie-Geschichte Österreichs beizutragen.

### Widmungen

Während der 5 Entstehungsjahre dieses Bandes wurden zahlreiche Widmungswünsche diskutiert. Jedes dieser Jahre ist ein Jubiläumsjahr zumindest eines bedeutenden Ereignisses der österreichischen Entomologie-Geschichte. Die entsprechenden Anlässe finden in diesem Band in einigen Artikeln Erwähnung. Sie sollen daher als herausragende Meilensteine der Geschichte der Entomologie in Österreich den nachfolgenden Artikeln vorangestellt werden:

**1999: 150 Jahre** „Fauna Austriaca“ von **Ludwig Redtenbacher** (1814-1876)

**2000: 225 Jahre** „Die Schmetterlinge der Wiener Gegend“ von **Michael Denis** (1729-1800) und **Ignaz Schiffermüller** (1727-1806)

**2001: 240 Jahre** „*Insecta Musei Graecensis*“ von **Nikolaus Poda von Neuhaus** (1723-1798)

**2002: 100 Jahre** seit der Geburt von **Dr. Josef Klimesch** (1902-1997)

**2003: 240 Jahre** „*Entomologia Carniolica*“ von **Johannes Antonius Scopoli** (1723-1788)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Denisia](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [0008](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)